

1. Ordentliche Fakultätsratssitzung im Akademischen Jahr 2017/2018 (WS 2017/2018) am
Mittwoch, 25. Oktober 2017 in Bonn, Poppelsdorf

Teil A: Öffentliche Sitzung des Fakultätsrates

Anwesend:

Dekan: Prof. Dr. P. Stehle

Prodekane: Prof. Dr. W. Büscher, Prof. Dr. J. Kusche

Gruppe der Professorinnen/Professoren: Prof. Dr. Monika Hartmann, Prof. Dr. A. Meyer*),
Prof. Dr. R. Pude, Prof. Dr. A. Schieber, Prof. Dr. H. Kuhlmann, Prof. Dr. K.-H. Südekum, Prof.
Dr. Claudia Knief, Prof. Dr. A. Lipski

Gruppe der Akademischen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter: Dr. Birgit Alteheld, Dr. H. Trenkel

Gruppe der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung: Ch. Hoffmann, B.
Binnenbruck

Gruppe der Studierenden: Johanna Sanke, Annabelle Kunz, H. Hofmann

*) = Stellvertretung

Protokollführer/in: Dr. Birgit Hoegen, A. Reusch, Dr. Susanne Plattes

Weitere Teilnehmer: siehe Unterschriftenliste

Beginn der Sitzung: 13:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

Dekan

Prof. Dr. P. Stehle

TOP A1 Begrüßung durch den Dekan

Ansprache Herr Rektor Prof. Dr. M. Hoch

Herr Dekan, Prof. Dr. P. Stehle, liest die Nachricht des Rektorbüros vor, dass Rektor Prof. Dr. M. Hoch aufgrund einer Terminkollision leider nicht kommen wird.

Herr Dekan berichtet daher selbst von den Aktivitäten der Bonner Universität im aktuellen Exzellenzwettbewerb. Die gemeinsame Kommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und des Wissenschaftsrates hat die Universität Bonn aufgefordert, Vollerträge für sieben Exzellenzcluster einzureichen. Damit war die Universität Bonn in dieser Förderlinie die erfolgreichste Universität in ganz Deutschland. Insgesamt hatte die Universität Bonn Anfang April acht Antragsskizzen eingereicht, darunter drei Vorhaben in Kooperation mit Nachbaruniversitäten. Die Vollversionen der Anträge werden nun ausgearbeitet und müssen bis zum 21. Februar 2018 bei der DFG vorliegen.

TOP A2 Regularien

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

Genehmigung der Niederschrift vom 12. Juli 2017

Die Niederschrift der ordentlichen Fakultätsratssitzung vom 12. Juli 2017 wurde am 7. August 2017 an alle gewählten Mitglieder des Fakultätsrats mit der Bitte um Durchsicht und ggf. Ergänzung/Korrektur verschickt. Die eingegangenen redaktionellen Änderungen wurden übernommen. Es wurden keine inhaltlichen Änderungen vorgebracht.

Die Niederschrift wird genehmigt und kann somit veröffentlicht werden. Das genehmigte Protokoll wird allen Gruppen des gewählten Fakultätsrats zugeschickt.

Begrüßung von Frau Prof. Dr. Silke Hüttel

Frau Prof. Dr. Silke Hüttel hat zum 1. September 2017 die W3-Professur „Produktionsökonomik“ angetreten.

Begrüßung von Herr Prof. Dr. Th. Döring

Herr Prof. Dr. Th. Döring hat zum 1. Oktober 2017 die W3-Professur „Agrar- und Produktionsökologie/Organischer Landbau“ angetreten.

TOP A3 Bericht des Dekans

eCampus

Die Unterlagen zu den Fakultätsratssitzungen sind für den gewählten Fakultätsrat künftig abrufbar unter:

https://ecampus.uni-bonn.de/goto.php?target=grp_211137&client_id=ecampus

Fakultätenkonferenz (Protokollauszug)

25. Juli 2017

- Entwicklung der Governance-Strukturen: Beteiligung der Fakultäten wurde zugesagt
- Berufungsordnung / Tenure-Track-Ordnungen: die Umsetzung in die Praxis erfordert weitere Diskussionen
- Promotionsrecht „Emmy-Noether-Stipendiaten/Stipendiatinnen“ (siehe Decanale)
- Befristung WHK-Verträge (siehe Decanale)

Decanale

25. Juli 2017

- Vortrag von Frau Schöneberg zum Thema „WARP“ (Weiterentwicklung aller Ressourcenprozesse“)
- Bericht Rektor / Prorektoren:
 - Erster Austausch mit neuer Landesregierung: HG wird „überarbeitet“
 - Strategieworkshop des Rektorats durchgeführt: Formulierung von „Projektsteckbriefen“
 - Schwerpunkt „Digitale Lehre“
 - Audit Internationales: gute Bewertung
 - Hochschulrat: Findungskommission zusammengesetzt
- Bericht Kanzler:
 - Finanzierungssystematik wird in den nächsten Sitzungen detailliert vorgestellt
- Lehraufträge: Anhebung der Stunden-Vergütung (wieder) auf 40 € vorgesehen; Konzept dazu im Herbst 2017
- Verschiedenes:
 - Fachschaft BZL: Wunsch auf eigene Ausgabestelle bei Uni-Fest
 - Thema Hausberufung wird nochmals aufgenommen
 - Beschäftigung WHKs

Bei den Wissenschaftlichen Hilfskräften (WHK) nach Masterabschluss wird die theoretisch mögliche Beschäftigungsdauer von 6 Jahren (nach §2 Absatz 1 WissZeitVG befristet) durch den Vertrag über gute Beschäftigungsbedingungen für das Hochschulpersonal auf maximal 3 Jahre eingeschränkt (Artikel 4 Absatz 3 Nr. 1). Die Beschäftigung als wissenschaftlich Beschäftigte ist grundsätzlich die vorzugswürdige Option.

- Promotionsrecht Emmy-Noether-Stipendiatinnen (Mitteilung Justitiariat):
Gemäß Hochschulgesetz (HG) können Promotionsleistungen nur durch Personen bewertet werden, die mindestens die gleichwertige Qualifikation besitzen
Bundesverfassungsgericht: „... eine sachgerechte Beurteilung erfordert eine grundsätzlich in einem formalen Verfahren nachgewiesene wissenschaftliche Qualifikation ..., die Habilitationsniveau habe...“
HG: Juniorprofessuren haben generell Promotionsrecht
⇒ Promotionsordnungen können Promovierte ohne Professurenstatus generell von Beurteilung ausschließen.

Senatssitzung

Über die Inhalte der Sitzung vom 27. Juli 2017 wurde in den vorgenannten Punkten berichtet.

Weitere Ranking-Erfolge für die Universität Bonn

Die Universität Bonn und ihre Fachbereiche sind in internationalen Rankings derzeit im Aufwind. Nun bestätigten weitere Ranking-Macher den Bonnern eine hervorragende Forschungsleistung: „Sogar unter die TOP 100 der Welt gelangten die Bonner Agrarwissenschaften, die Pflanzen- und Tierwissenschaften und die Mathematik in der Fächer-Betrachtung des NTU-Rankings...“ Im NTU-Ranking (National Taiwan University) belegte die Uni Bonn den 68. Platz.

Immobilienangelegenheiten

Sanierungsarbeiten AVZ 1

Die Sanierungsarbeiten in der 4. und 5. Etage des AVZ 1 (Abbruch von Wänden, Decken, Installationen) dauern noch bis Ende 2018 an. Die Nutzung der 1. - 3. Etage bis Ende 2018 ist unproblematisch. Die Räumung der 3. Etage (Abt. Wüst) ist frühestens 2019 erforderlich.

Rotationsgebäude

Für das Interimsgebäude in Modulbauweise auf dem Campus Poppelsdorf läuft derzeit die Baufeldvorbereitung. Mit der Fertigstellung ist Ende 2019 zu rechnen.

Meckenheimer Allee 172

Der Auftrag zur Planung der Sanierung aller Fenster im Gebäude wurde vom BLB erteilt.

Bodenkunde

Nach der Schadstoffsanierung und Entfernung der formaldehydhaltigen Einbauten wurde der Hörsaal am 22. August 2017 freigegeben. Im Untergeschoss der Nussallee 13 wurden nach der Schadstoffsanierung 3 von 4 Büros, der Seminarraum und der Sedimentationsraum sowie die Garage zur uneingeschränkten Nutzung freigegeben. Eine Nachbeprobung hat am 18. Oktober 2017 stattgefunden.

Campus Poppelsdorf

Die Übergabe von 3 Gebäuden an die Universität ist am 4. April 2017 erfolgt. Die Schäden an der Kälteanlage wurden behoben, sodass die Eröffnung des Hörsaalgebäudes zum WS 2017/2018 erfolgt ist. Im IEL-Laborbereich wurden Nachbesserungen vorgeschlagen. Ein Planer zur Abschätzung der Kosten wurde von der Verwaltung beauftragt.

Klimakammerhaus

Es ist wird geplant, die Gewächshäuser 1 - 3 im Garten der Nussallee 9 abzureißen. Als Ersatz soll eine Kombination aus Klimakammern und Gewächshaus dienen. Die grundsätzliche Zustimmung der Universitätsverwaltung liegt bereits vor. Die Finanzierung über Bau-Berufungsmittel (2 Verfahren mit je 100.000 €) ist bislang berücksichtigt. Darüber hinaus ist eine Beteiligung des BLB und der Schwesterfakultäten vorgesehen. Die Ausschreibung zur Beauftragung eines Planungsunternehmens läuft. Die Beschaffung der Klimakammern wird über einen Großgeräteantrag erfolgen.

Qualitätsverbesserungsmittel

Nach dem Schreiben des Kanzlers vom 11. August 2017 wurden QVM in Höhe von 521.029,74 € überwiesen. Damit beläuft sich die Gesamtzahlung in 2017 auf 1.011.060,42 €.

Hochschulpakt II und III (Studienanfängerprogramm)

Laut des Schreibens des Kanzlers vom 8. Juni 2017 überschreiten die Anträge die verfügbare Summe noch erheblich. Daher bearbeitet das Rektorat die eingereichten „Fortsetzungsanträge“ nicht. Alternativ wird ein Schlüssel zur pauschalen Verteilung der Restmittel an den Fakultäten erarbeitet.

Ehrungen

- Der zweite Platz im Doktoranden-Posterwettbewerb der American Society of Animal Science (ASAS) ging an Frau Céline Heinemann (Abteilung Präventives Gesundheitsmanagement, Frau Prof. Dr. Brigitte Petersen, Betreuerin: Frau Dr. Julia Steinhoff) für ihr Poster „Evaluation of methods for determining cleaning performances in pig stables“. Sie ist die erste nicht-amerikanische Preisträgerin in der Geschichte dieser Wettbewerbe.
- Herr Dr. E. Tholen (ITW) wurde zum Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen beim BMEL berufen.

- Herrn S. Gebremedhn Etay (ITW) erhielt anlässlich der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde (DGfZ) am 20. September 2017 den Dissertationspreis für das Jahr 2017.
- Frau Dr. Kristina Foterek (IEL, AG Epidemiologie) hat den Oecotrophica-Preis 2017 für ihre Dissertation „Complementary feeding practice during infancy and its relevance for dietary behavior in infancy and childhood“ erhalten.
- Herr Dr. F. Weber (IEL – Molekulare Lebensmitteltechnologie) wurde anlässlich des Deutschen Lebensmittelchemikertages 2017 in Würzburg mit der Josef Schormüller-Gedächtnismedaille ausgezeichnet. Er erhielt ein Stipendium für einen dreimonatigen USA-Aufenthalt an der Washington State University, Richland, WA.

Die Landwirtschaftliche Fakultät gratuliert allen Geehrten.

Rufe an Universitäten:

Herr Prof. Dr. C. Stachniss hat einen „Ruf“ als „Vice President“ an die marble company in San Francisco erhalten. Die Bleibeverhandlungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Herr Prof. Dr. F. Hochholdinger ist auf eine W3-Professur „Nutzpflanzengenetik“ an die Universität Göttingen berufen worden. Die Bleibeverhandlungen folgen in den nächsten Wochen.

Herr PD Dr. T. Eichert wurde auf die Professur „Physiologie und Praxis der Pflanzenernährung“ an die Fachhochschule Erfurt berufen. Er hat den Ruf zum 01. Oktober 2017 angenommen.

Herr PD Ch. v. Sperber ist auf eine Assistenzprofessur „Biogeochemie“ an der McGill Universität in Kanada berufen worden. Er hat den Ruf angenommen.

Frau PD Dr. Christine Wieck ist auf die W3-Professur „Agrar- und Ernährungspolitik“ an die Universität Hohenheim berufen worden. Sie hat den Ruf angenommen.

Heisenberg-Stipendium

Herr PD Dr. Timo Kautz (INRES - Bodenkunde) erhielt zur Fortführung seiner Forschungsarbeiten für die Laufzeit von 36 Monaten ein Heisenberg-Stipendium. Mit dem Heisenberg-Stipendium möchte die DFG herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die alle Voraussetzungen für die Berufung auf eine Dauer-Professur erfüllen, ermöglichen, sich auf eine wissenschaftliche Leitungsposition vorzubereiten und in dieser Zeit weiterführende Forschungsthemen zu bearbeiten.

Einwerbung von Mitteln

Herrn Prof. Dr. A. Schieber wurde ein Großgeräteantrag (UPLC-TOF-MS-Gerät) im Sachwert von 500.000 € bewilligt.

Frau Prof. Dr. Dr. Helga Sauerwein (ITW) erhält für die Dauer von Herbst 2017 bis Herbst 2019 aus dem MANNA-Projekt (Molecular Animal Nutrition) 498.433 € (Gesamtprojektsumme: 2,79 Mio €). Das Europäische „Joint Doctorate in Molecular Animal Nutrition“ - MANNA - umfasst sechs Universitäten, neun Privatunternehmen und drei öffentliche Forschungsinstitute aus 8 europäischen Ländern.

Das BioSC-Projekt „GreenRelease for plant health“ unter Beteiligung von Prof. Dr. G. Noga, Prof. Dr. Claudia Knief, und Prof. Dr. Stephanie Bröring, sowie der RWTH Aachen, der Heinrich Heine Universität Düsseldorf und dem Forschungszentrum Jülich wird mit insgesamt 2,3 Mio. € gefördert. Davon entfällt im Zeitraum 1. Januar 2018 - 31. Dezember 2020 eine Summe von 600.000 € für Projekte der LWF.

Die Universität Bonn erhält im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme GRoW (Global Ressource Wasser) unter der Leitung von Herrn PD Dr. St. Siebert (INRES, Verbundkoordinator), Herrn Prof. Dr. J. Kusche (IGG), und Frau Dr. Olena Dubovyk (ZFL) Fördergelder in Höhe von 1, Mio. €. Die Gesamtfördersumme der Maßnahme im Zeitraum August 2017 bis Juli 2020 beläuft sich auf 2,1 Mio. €. Weitere Projektpartner sind das UNU-EHS Bonn (Institute for Environment and Human Security der United Nations University), die Welthungerhilfe Bonn, die Universität Frankfurt, und die Remote Sensing Solutions GmbH Baierbrunn.

DFG Einrichtungsbeurteilungen

Die Begehung für SFB/TRR 228 Future Rural Africa fand am 11./12. Oktober 2017 statt. In der Köln-Bonner Kooperation sind von der LWF Herr Prof. Dr. W. Amelung, Herr Prof. Dr. M. Becker, Herr Prof. Dr. J. Börner und Herr Prof. Dr. Th. Heckeley beteiligt. Die Entscheidung der DFG wird am 23. November 2017 erwartet.

Die Begehung für FOR 2630 Global Water Resources fand am 10./11. Oktober 2017 statt. Herr Prof. Dr. J. Kusche ist als Co-Sprecher für die FOR 2630 vorgesehen. Die Entscheidung der DFG wird 14. Dezember 2017 erwartet.

Termine für das Wintersemester 2017/2018

Fakultätsratssitzung:	29. November 2017 17. Januar 2018
FOKO, FIPS:	22. November 2017 10. Januar 2018
Studienbeirat:	20. Dezember 2017
DIES:	6. Dezember 2017
Fakultätsklausur:	7. - 8. März 2018

Fakultätsklausur

Die Fakultätsklausur findet vom 7. bis zum 8. März 2018 im Hotel Jakobsberg in Boppard statt. Die verbindliche Anmeldung ist ab Januar 2018 möglich. Die Institute beteiligen sich mit 115 € p. P. (inkl. Fahrtkosten) an den Gesamtausgaben. Die Kostenbeteiligung wird mit der verbindlichen Anmeldung fällig.

Geschäftsführender Direktor:

Die Geschäftsführenden Direktorinnen und Direktoren der Institute ab 1. Oktober 2017 sind:

- INRES:** Herr Prof. Dr. A. Meyer
- ILR:** Herr Prof. Dr. J. Börner
- ITW:** Herr Prof. Dr. K.-H. Südekum
- IEL:** Frau Prof. Dr. Ute Nöthlings
- IGG:** Herr Prof. Dr. H. Kuhlmann
- ILT:** Herr Prof. Dr. P. Schulze Lammers
- AGE:** Herr Prof. Dr. J. Léon

TOP A4 Angelegenheiten der Senatskommissionen

Senatskommission für Planung und Finanzen (Protokollauszug)

Die nächste Sitzung findet am 26. Oktober 2017 statt.

TOP A5 Angelegenheiten der Fakultätskommissionen

Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

Herr Prof. Dr. J. Kusche berichtet über die Sitzung vom 18. Oktober 2017:

- Regularien → TOP A7 ✓
- ExIni, DFG → Ansprache Magnifizenz und A12 ✓
- Berufungs- und Personalangelegenheiten → TOP A3 und A12 ✓
- Ordnungen der Fakultät
- Vergabe von Joint bzw. Double Degrees
- Forschung auf der Homepage
- Verschiedenes → TOP A7 und TOP A8 ✓

Geschäftsordnung des Dekanats

Gemäß §5 Abs. 5 der Fakultätsordnung gibt sich das Dekanat eine Geschäftsordnung. Diese bedarf der Zustimmung des Fakultätsrates. Der Entwurf wurde von Herrn Wesemann (Dezernat 1, Abteilung 1.0 - Justitiariat) auf Rechtskonformität geprüft. Die Geschäftsordnung regelt die Struktur und Organisation des Dekanats, die Geschäftsverteilung der Mitglieder des Dekanats, sowie die Vertretungsregelung im Dekanat.

Die FoKo schlägt folgende Änderungen vor:

- Unter I.3. dritter Satz wird das Wort „zusätzlich“ streichen
- Unter II.1., 2. und 3. wird der einleitende Satz, wie folgt ergänzt: „Der (Pro-) Dekanin bzw. dem (Pro-) Dekan (für...) obliegt „insbesondere:“
- Unter II.2.d. wird „und Prüfungsämter“ gestrichen

Die Verabschiedung der Geschäftsordnung, die mit der Einladung zum Fakultätsrat versandt wurde, wird von der FoKo und der FIPS empfohlen.

➤ **Die Geschäftsordnung wird mit zwei Enthaltungen angenommen.**

Tenure-Track-Ordnung

Ein erster Entwurf wurde nach juristischer Prüfung im Oktober 2016 durch den Fakultätsrat bestätigt. Die Freigabe zur öffentlichen Bekanntgabe erfolgte am 2. November 2016. Auf Grund der Änderung der Berufsordnungs der Universität vom 6. Juni 2017 wurde die Überarbeitung erbeten. Dies betrifft die Ergänzung bzw. Erweiterung des §2 (1) und (2), sowie die vollständige Überarbeitung des §8. Die aktuelle Fassung wurde von Herrn Scheifgen und Herrn Wesemann (Dezernat 1, Abteilung 1.0 – Justitiariat) auf Rechtskonformität geprüft.

Die FoKo und die FIPS empfehlen die Verabschiedung der mit der Einladung zur Sitzung versandten Ordnung im Fakultätsrat.

Tenure-Track-Ordnung-Änderungen vs. „alte“ Ordnung

In der Tenure-Track-Ordnung wurden folgende Punkte verändert:

- §2 (1): um die Begriffe „curriculare Lehre und akademisches Engagement“ erweitert
- §2 (2): „Die Gutachterinnen bzw. Gutachter erhalten dazu einen von der Tenure-Track Kommission der Fakultät verfassten schriftlichen Aufgabenbeschreibung unter Angabe der gemäß §8 (1) festzulegenden Evaluationskriterien sowie den Selbstbericht der Kandidatin bzw. des Kandidaten.“ sowie „Den Gutachten ist maßgeblicher Einfluss auf das Evaluationsvotum zur Forschungsleistung einzuräumen. Die Tenure-Track Kommission der Fakultät darf sich bezüglich der Bewertung der Forschungsleistung der Juniorprofessorin bzw. des Juniorprofessors über die Gutachten nur hinwegsetzen, wenn sie dies ausführlich schriftlich begründet.“ ergänzt.
- §8 vollständig überarbeitet: Zusammensetzung der Tenure-Track-Kommission, Stimmrecht, Vorsitz etc.

➤ **Die Tenure-Track-Ordnung wird mit einer Enthaltung angenommen.**

Vergabe von Double/Joint Degrees im Rahmen des EU-projekts RepBio

Herr Prof. Dr. K. Schellander berichtete in der FRS am 23. November 2016 über die Teilnahme am Rep-Biotech-EJD (European Joint Doctorate Programme in Reproductive Biotechnology). Herr Prof. Dr. J. Kusche erläuterte die Hintergründe zur geplanten Vergabe von Joint Degrees im Rahmen des EU-Projekts RepBiotech. Gespräche mit dem Dezernat 1.1 und dem Justizariat haben ergeben, dass zur Ermöglichung der Vergabe von Double Degrees eine Änderungsordnung der Promotionsordnung sinnvoll ist. Frau Pützer und Herr Friedrich haben bereits einen Entwurf vorbereitet, der kurzfristig zur Verfügung gestellt wurde und mit der Einladung zur nächsten Fakultätsratssitzung verschickt wird.

Herr Prof. Dr. K. Schellander bittet um Unterstützung in der Angelegenheit, u.a. da 15 Doktoranden aus dem RepBiotech-Projekt betroffen sind. Eine intensive Diskussion und Entscheidungsfindung soll in der nächsten FoKo am 22. November 2017 und ggf. in der nächsten Fakultätsratssitzung am 29. November 2017 stattfinden. Die notwendigen Unterlagen (Entwurf für die Änderungsordnung, Hinweise zu joint und double Degree-Verfahren) werden zeitnah in den eCampus eingestellt.

Die vorgesehene Änderungsordnung soll in der Fakultätsratssitzung im November 2017 ausführlich diskutiert und in der Sitzung im Januar 2018 entschieden werden.

Entscheidung Tenure Track Professuren (Förderung durch BMBF: „Wanka“-Programm)

Insgesamt wurden im Herbst 2017 468 Tenure Track Professuren an 34 Universitäten bewilligt. Für den Standort Bonn erfolgte keine Zuweisung. In 2019 wird es eine zweite Bewerbungsphase für alle Universitäten, die in der ersten Phase nicht erfolgreich waren, geben. Ein erläuterndes Schreiben vom Ministerium an das Rektorat wurde angekündigt.

Von der LWF wurden folgende Professuren – als Teil des Gesamtantrags der Universität Bonn - beantragt:

- W1/W2-Professur „Nutztierethologie und Tierwohl“
- W1/W2-Professur „Humanernährung und Diätetik“
- W2/W3-Professur „Geodätische Raumverfahren“

Kommission für Finanz-, Immobilien, Personal- und Strukturangelegenheiten (FIPS)

Herr Prof. Dr. W. Büscher berichtet über die Sitzung vom 18. Oktober 2017:

- Finanzsituation der LWF → TOP A3 ✓
- Immobilienangelegenheiten – Bericht → TOP A3 ✓
- Personalangelegenheiten
 - Berufungsangelegenheiten – Stand der Verfahren → TOP A12
- Organisation
 - Geschäftsordnung → FoKo ✓
 - Tenure Track Ordnung → FoKo ✓
 - Auflösung des Instituts für Organischen Landbau:
- Verschiedenes

Auflösung des Instituts für Organischen Landbau

Nach der Emeritierung von Prof. Dr. D. Wittmann (Landwirtschaftliche Zoologie und Bienenkunde) und Prof. Dr. U. Köpke (Institut für Organischen Landbau) wurden die von ihnen vertretenen Forschungs- und Lehrinhalte in die Professur „Agrar- und Produktionsökologie/Organischer Landbau“ integriert.

Prof. Dr. K.H. Südekum gibt in der Diskussion zu bedenken, dass die Professur „Agrar- und Produktionsökologie/Organischer Landbau“ als Querschnittsdisziplin zu betrachten ist. Der Fakultätsrat diskutiert die Zuordnung der Professur und bittet darum, künftig deutlich früher vergleichbare Strukturveränderungen in den Gremien zu besprechen.

➤ **Der Fakultätsrat beschließt die Auflösung des Instituts für Organischen Landbau einstimmig. Das Dekanat wird einen entsprechenden Antrag beim Rektorat stellen.**

Studienangelegenheiten

Herr Prof. Dr. W. Büscher berichtet:

- In der AG der Studiendekane gab es Diskussionen um das „Eckpunktepapier“.
- Der Studiengang „Geodetic Engineering“ konnte ohne Auflagen erfolgreich akkreditiert werden.
- Das Rektorat hat eine Befragung zum Thema „Nachhaltigkeit im Bereich Studium und Lehre“ in Auftrag gegeben.

Prof. Dr. H. Kuhlmann weist darauf hin, dass eine Systemakkreditierung die Lehre auf Fakultätsebene stark beeinflussen wird. Prof. Dr. W. Büscher wird in der nächsten Sitzung des Fakultätsrats die Hintergründe einer Systemakkreditierung vorstellen.

Fachdidaktik - Personelle Situation ab WS 2017/2018

Im Bereich der Fachdidaktik sind ab dem WS 2017/2018 zwei neue Stellen geschaffen:

- WMA-Stelle (100 %; vom Rektorat finanziert)
→ Herr R. Rapske, Katzenburgweg 1, rrapske@uni-bonn.de
- Abgeordnete Lehrerin (50 %)
→ Frau Silke Müller, Katzenburgweg 1, fachdidaktik@lwf.uni-bonn.de

Die inhaltliche Betreuung übernimmt Herr Prof. Dr. S. Stomporowski (Bildungswissenschaften).

Ein neues campus-Highlight: das zentrale Hörsaalgebäude

Das neue zentrale Hörsaalgebäude wird seit dem 9. Oktober 2017 für diverse Lehrveranstaltungen genutzt. Es verfügt über

- 2 Hörsäle à 450 Plätze
- 1 Hörsaal à 100 Plätze
- 4 Hörsäle à 50 Plätze
- 4 Seminarräume à 20 Plätze

Studierendenzahlen WS 2017/2018 (Stand: 20. Oktober 2017)

Studiengang	Aufnahme- kapazität*	Erst- semester	Gesamt
BSc Agrarwissenschaften	298	314	1166
BSc Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften	136	150	586
BSc Geodäsie und Geoinformation	98	96	405
LA BK Agrarwissenschaft (BSc)	20	18	39
LA BK Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft (BSc)	20	22	70
Staatsexamen Lebensmittelchemie	28	32	129
MSc Agricultural and Food Economics**	37 (+ 10 SoSe)	62	174
MSc Agricultural Science and Resource Management in the Tropics and Subtropics**	23	20	68
MSc Nutzpflanzenwissenschaften**	102 (+ 25 SoSe)	75	286
MSc Tierwissenschaften**	47 (+ 11 SoSe)	56	169
MSc Naturschutz und Landschaftsökologie**	25	22	77
MSc Humanernährung**	34 (+ 9 SoSe)	35	118
MSc Lebensmitteltechnologie	31 (+ 8 SoSe)	24	114
MSc Geodäsie und Geoinformation	28	36	88
MSc Geodetic Engineering	20	13	13
MEd Agrarwissenschaft	20	5	13

MEd Ernährung und Hauswirtschaft	20	9	21
----------------------------------	----	---	----

* Vorläufig berechnete Aufnahmekapazität für das WS 17/18 inkl. HP-Stellen (Abt. 9.1)

** Einschreibung bzw. Nachrückverfahren noch nicht abgeschlossen

TOP A6 Angelegenheiten der Prüfungsausschüsse

Die nächste Sitzung findet am 6. November 2017 um 10:00 Uhr im Besprechungszimmer der Landwirtschaftlichen Fakultät (Meckenheimer Allee 172) statt.

TOP A7 Besetzung von Kommissionen und Ausschüssen

Die Beschlussfassung über die Besetzung der Gremien wird auf die nächste Fakultätsratssitzung am 29. November 2017 verschoben, da einige Ergänzungen und Korrekturen notwendig sind. Der Fakultätsrat wird gebeten, Änderungen mit dem Betreff „Kommissionsbesetzung“ an das Dekanat zu schicken.

Auswahlkommission der Argelander Grants

In der Auswahlkommission der Argelander Grants wird die LWF durch Herrn Prof. Dr. J. Kusche und Frau Prof. Dr. Silke Hüttel (Stellvertreterin) vertreten.

TOP A8 Angelegenheiten der TB-Graduiertenschule

Herr Prof. Dr. J. Kusche und Frau Dr. Susanne Plattes berichten:

- Am 29. November 2017 findet ab 10:00 Uhr im Carl-Heinrich-Dencker-Hörsaal im Rahmen der PostDoc-Förderung an der LWF die Veranstaltung DFG-Coaching statt.
- Am 1. Dezember 2017 findet in der Zeit von 9:00 – 17:00 Uhr im Hotel Königshof (Adenauerallee 9, 53111 Bonn) der 2. PhD Day NRW „Future Bioeconomy“ statt. Die Online-Registration erfolgt unter: www.biosc.de/PHD_Day.

TOP A9 Angelegenheiten der Studierenden

Die Studierenden kritisieren, zu wenig Informationen zu den im Frühjahr 2017 angedachten Änderungen des LMT-Masterstudiengangs erhalten zu haben. Die Planungen sind zwischenzeitlich hinfällig.

Zwei Module (QM und Kommunikation und Beratung) werden im Studiengang ELW (BSc) nicht mehr angeboten, so dass sich ein Engpass im Wahlbereich ergibt. Dieses Problem wird in der Studienkommission diskutiert.

TOP A10 Angelegenheiten der AGE/DLP

AGE - Campus Klein-Altendorf

Herr Prof. Dr. R. Pude berichtet:

Am 25. Oktober 2017 hat Herrn Kanzler H. Gottschalk den Campus besucht.

Anlässlich des COP23 Weltklimagipfels findet am 9. November 2017 ein Delegationsbesuch zum Thema „Forschung an Biomasse“ statt.

Das Rektoren - IHK - Spitzengespräch mit Frau Ministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen und Herrn Rektor Prof. Dr. M. Hoch findet am 15. Dezember 2017 statt. Herr Prof. Dr. Smith und Herr Prof. Dr. R. Pude halten die Vorträge.

AGE – Campus Frankenforst

- Kein Vorgang

DLP-Dienstleistungsplattform für Pflanzenversuche

Frau Dr. Christa Lankes berichtet:

Die Kontaktdaten der Dienstleistungsplattform werden bekannt gegeben:

- Geschäftsstelle DLP, Katzenburgweg 1, 53115 Bonn
- Frau Dr. Christa Lankes, Tel.: 0228 - 73 3124, E-Mail: lankesc@uni-bonn.de
- Herr J. Bauer, Tel.: 0228 - 73 2857, Fax: 0228 - 73 7374, E-Mail: j.bauer@uni-bonn.de
- Gewächshaus IV (Smaland), Katzenburgweg 2, Tel.: 0228 - 73 9725

TOP A11 Verbundforschung/Netzwerke

Kompetenzzentrum Gartenbau (KoGa)

Herr Prof. Dr. P. Stehle berichtet:

Am 7. September 2017 fand die Festveranstaltung „15 Jahre KoGa“ und zugleich die Verabschiedung von Herrn Prof. Dr. G. Noga mit etwa 200 Teilnehmern aus Forschung, Praxis, Lehre und Beratung statt.

Forschungsnetzwerk NRW-Agrar

Herr Prof. Dr. K. Schellander berichtet:

Wechsel der Abteilungsleitung in der Abteilung II im MULNV:

- Herr P. Hettlich ist zum 1. Oktober 2017 in die Projektgruppe „Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Ernährung - Perspektive 2030“ eingetreten und übernimmt dort den Schwerpunkt Digitalisierung
- Neuer kommissarischer Abteilungsleiter ist Herr H. Leser (bisher Stellvertreter)
- Neuer Leiter der Projektgruppe „Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Ernährung - Perspektive 2030“ ist Herr H. Thomas (Nachfolger von Herrn Dr. Heller)

Sitzungen der Plattformen:

- Sitzung der Informationsplattform „wirtschaftliche und soziale Fragen“ am 4. Oktober 2017 in Soest
- Sitzung der Strategieplattform am 8. November 2017 in Münster

⇒ Insgesamt ist eine stärkere Beteiligung an den Sitzungen erwünscht.

Lehr- und Forschungsschwerpunkt „Umweltverträgliche und Standortgerechte Landwirtschaft“ (USL)

Herr Prof. Dr. R. Pude berichtet:

Antragsrunde 2018:

17 Projektskizzen wurden fristgerecht im MULNV eingereicht. Zusätzlich wird eine Projektbeschreibung für das Wissenstransferprojekt eingereicht.

Veranstaltungen in vergangener Zeit

- Expertenworkshop „Tierwohl versus Umweltschutz – Schutzgüter im Konflikt?“ am 25. und 26. September 2017 im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse in Bad Sassendorf
- Workshop „Tierwohl in der Geflügelhaltung“ am 18. Oktober 2017 in Bonn

Veranstaltungen in nächster Zeit

- Workshop „Alternativen zu Mais für die Biogasproduktion“ am 22. November 2017 in der Universität Münster

Neues Laminiergerät

Dank finanzieller Unterstützung durch das Dekanat konnte ein neues Laminiergerät angeschafft werden.

Bonn realis

Frau Prof. Dr. Brigitte Petersen berichtet:

Am 1. September 2017 fand die Mitgliederversammlung in der BLE statt. Es sind folgende Bonn realis Veranstaltungen geplant:

- Internes Projekt: Modellvorhaben Public-Private Partnership Kommunikation
- Aufbau einer Plattform zur Initiierung und Moderation von Projektkonsortien
- Beteiligung am Kongress One Health and Food Safety 18. - 19. September 2018
- 22. Jour Fixe am 22. November 2017 bei Digital HUB Region Bonn: Herausforderungen der Digitalisierung für Systeminnovationen

International Center for Food Chain and Network Research (food net center bonn)

Frau Prof. Dr. Brigitte Petersen berichtet:

Am 8. Oktober 2017 wurde ein Memorandum of Understanding zum gemeinsamen Aufbau einer Wissens- und Registrierungsplattform für die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Food Chain Management, Food Safety and Health, und Risk and Crisis Management unterzeichnet.

Das internationale Thematic University Network lädt ein zum One Health and Food safety Congress 2018 und zur 2. Joint Summer School 2018.

In der Zeit von 4. - 11. Oktober 2017 fand die 1. Joint Summer School „Food Chain and Knowledge Management“ in Köln, Bonn, und Warschau statt.

Zum Wintersemester 2017/2018 ist der weiterbildende Master Global Health - Risk Management and Hygiene Policies gestartet. Das Kickoff-Treffen fand statt am 19. Oktober 2017. Weitere Informationen gibt es unter <http://master-globalhealth.de>.

Die Vorbereitungen für die 2. Joint Summer School „One Health and Sustainability“ in der Zeit vom 16. - 25. September 2018 haben begonnen.

Am 3. November 2018 findet der Strategieworkshop Wettbewerb Forschungsinfrastrukturen NRW statt. Die Wettbewerbsunterlagen müssen bis zum 30. März 2018 abgegeben werden.

Center of integrated Dairy Research (CIDRe)

Herr Prof. Dr. W. Büscher berichtet:

WDR-Aktion „Superkühe“

Frau Dr. Ute Müller (stellv. Sprecherin des CIDRe) beteiligte sich an der WDR-Aktion „Superkühe“ und stellte sich den Fragen der Reporter. Weitere Informationen siehe folgende Artikel und Videos: <https://www.youtube.com/watch?v=X03SK9VCq8E> und https://www.youtube.com/watch?v=uv_jrlusWec.

„POLYPHENOMENA“

Herr Prof. Dr. A. Schieber berichtet:

Die Skizze des Projekts „POLYPHENOMENA – Action, Reactions, and Interactions of Polyphenols in Foods and Biological Systems“ zur Beantragung eines Internationalen Graduiertenkollegs zwischen der Universität Bonn und der University of Alberta, Edmonton, Kanada, wurde am 9. Oktober 2017 bei der DFG eingereicht.

TOP A12 Berufungsverfahren

Key-Profile-Areas (KPA)

Das Rektorat wünscht zukünftig von allen Fakultäten bei Besetzungs- und Wiederbesetzungsanträgen von Professuren nähere Informationen, wie sich diese Professuren in die Key-Profile-Areas der Universität Bonn einfügen. Wenn keine Orientierung an den KPA erfolgt, ist dies zu begründen.

KPA 1: Mathematik, Modellierung und Simulation komplexer Systeme

KPA 2: Bausteine der Materie und grundlegende Wechselwirkungen

KPA 3: Leben und Gesundheit

KPA 4: Individuen, Institutionen und Gesellschaften

KPA 5: Vormoderne Ordnungen und ihre Konfigurationen im transkulturellen Vergleich.
Kontinuitäten und Dynamiken

KPA 6: Innovation und Technologie für eine nachhaltige Zukunft

Weitere Informationen sind unter www.uni-bonn.de/forschung/forschungsprofil abrufbar.

Berufungskommission

Nach dem Ergebnis der Fakultätskonferenz vom 25. Juli 2017 kann der Vorsitz einer Berufungskommission durch den Dekan oder einen der Prodekane vorgenommen werden.

W3-Professur „Gartenbauwissenschaften“ (Nachfolge Noga)

Die Erteilung des Rufs erging an Herrn Dr. E. Lüdeling, der zum 1. April 2018 seinen Dienst antreten wird.

Es wird diskutiert, ob der Abschluss der Habilitation, die für den 29. November 2017 vorgesehen ist (Habitationskolloquium), nach Erteilung eines Rufes rechtlich in Ordnung ist. Herr Dekan, Prof. Dr. P. Stehle, wird dies durch das Justizariat prüfen lassen.

In der Rektoratssitzung vom 5. September 2017 wurde beschlossen den Ruhestand von Herrn Prof. Dr. G. Noga über den 30. September 2017 hinaus bis zum 31. März 2018 zu verschieben.

Fahrplan Exzellenzcluster

Der Vollantrag für das Exzellenzcluster ist bis zum 18. Februar 2018 zu stellen. Um möglichst viele geplante Strukturelemente umsetzen zu können, werden folgenden Professuren inhaltlich vorgestellt, die für fünf Jahre über die Universität finanziert werden:

- W3-Professur „Data science in Crop Production“
- W2-Professur „Pedogenetische Modellierung“

W3-Professur „Data Science in Crop Production“

Durch die hierin geplanten Technologien wird der Umfang, die Vielfalt, die Glaubwürdigkeit und die Geschwindigkeit der Daten in den Bereichen Phänotypen und Genotypen, Management und Wetter etc. drastisch gesteigert. Diese neue Professur wird die Verbindung zwischen der bereits existierenden „Big Data“-Expertise der Computerwissenschaften und Geodäsie mit den aus der Landwirtschaft stammenden Experten im Bereich (Nutz-)Pflanzen Modellierung und Phänotypisierung stärken. Wir suchen eine(n) Kandidatin/Kandidaten mit Erfahrung im Bereich der Analytik und mathematischen Algorithmik, um die umfangreichen Daten der Über- und Unter-Bodensensoren zu handhaben und die gesamte Gruppe mit ihrer/seiner Fachkenntnis in experimentellem Design unterstützt.

Nach der Finanzierungsperiode der Gruppe wird diese Professur dauerhaft von der Universität Bonn und dem FZJ, IGB-2 finanziert werden.

Die Bildung der Berufungskommission wird diskutiert.

➤ **Der Dekan wird beauftragt, die Zusammensetzung der Berufungskommission mit den Kollegen des Forschungszentrums Jülich zu vereinbaren.**

W2-Professur „Pedogenetic Modeling“

Die Vorhersage von Bodenformationen wird zunehmend wichtiger in Bezug auf Veränderungen in der Umwelt und die Quantifizierung der vergangenen und aktuellen

Bodenformationsprozesse ist eine Voraussetzung für die Vorhersage nachhaltiger Entwicklung. Diese Professur wird Modelle entwickeln, die die Verbindung von physikalischen, chemischen und biologischen Bodenprozessen mit 3D Bodenphänotypen sowie Verbindungen zwischen raum-zeitlicher Dynamik des Porenraums und mineralischen Oberflächen mit der Chemie von Bodenlösungen (SOILROOT) ermöglicht. Die entwickelten Modelle sollten die Rolle von Bodenformationsprozessen für Bodenfruchtbarkeit berücksichtigen und die Vorhersage von Bodenentwicklung und Bodenfruchtbarkeit als Funktion des Managements unter Langzeitbedingungen erlauben.

Nach der Finanzierungsperiode der Gruppe wird diese Professur vom FZ Jülich, IBG-3 finanziert werden.

Bildung einer Berufungskommission:

Berufungsbeauftragter:	N.N.
Vorsitz:	Prodekan Prof. Dr. W. Büscher
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:	Prof. Dr. H. Kuhlmann Prof. Dr. C. Stachniss Prof. Dr. W. Amelung Prof. Dr. G. Schaaf Prof. Dr. Claudia Knief Prof. Dr. Michelle Watt (FZ Jülich)
Hochschulexternes Mitglied:	J. Vanderborgh (FZ Jülich IGB III)
Akademische Mitarbeit:	G. Welp, N.N. (Stellv.)
Mitarbeit Technik und Verwaltung:	N.N.
Studierende:	N.N.

➤ **Der Fakultätsrat stimmt der Zusammensetzung der Berufungskommission zu.**

W2-Professur „Prozess- und Produktmanagement“ (Nachfolge Petersen; vorläufige Denomination)

Bildung einer Berufungskommission:

Berufungsbeauftragter:	N.N.
Vorsitz:	Prodekan Prof. Dr. W. Büscher
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:	Prof. Dr. Dr. Helga Sauerwein Prof. Dr. A. Schieber Prof. Dr. K.-H. Südekum Prof. Dr. Silke Hüttel
Hochschulexternes Mitglied:	N.N.
Akademische Mitarbeit:	Dr. Julia Steinhoff-Wagner Dr. Sophia Dohlen (Stellv.)
Mitarbeit Technik und Verwaltung:	Hannelore Brüssel Petra Heinrich (Stellv.)
Studierende:	Verena Schmithausen, Isabell Meyer (Stellv.)

➤ **Der Fakultätsrat stimmt der Zusammensetzung der Berufungskommission zu.**

W3-Professur „Lebensmittelwissenschaften“
(Nachfolge Galensa; vorläufige Denomination)

Bildung einer Berufungskommission:

Berufungsbeauftragter:	N.N.
Vorsitz:	Prodekan Prof. Dr. J. Kusche
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:	Prof. Dr. A. Schieber Prof. Dr. Ute Nöthlings Prof. Dr. M. Wüst Prof. Dr. A. Lipski
Hochschulexternes Mitglied:	N.N.
Akademische Mitarbeit:	Dr. F. Weber Dr. Marie-Christine Simon (Stellv.)
Mitarbeit Technik und Verwaltung:	Birgit Herzig Andrea Memmesheimer (Stellv.)
Studierende:	Paula Fabricius Hannah Schäfer (Stellv.)

➤ **Der Fakultätsrat stimmt der Zusammensetzung der Berufungskommission zu.**

W2/W3-Professur „Agricultural Engineering and Robotics (Agrartechnik und -robotik)“

Einrichtung einer Berufungskommission.

Berufungsbeauftragter:	N.N.
Vorsitz:	Dekan Prof. Dr. P. Stehle
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:	Prof. Dr. W. Amelung Prof. Dr. H. Kuhlmann Prof. Dr. Ribana Roscher Prof. Dr. C. Stachniss Prof. Dr. H. Vereecken (FZ Jülich) Prof. Dr. W. Büscher (Gast)
Hochschulexternes Mitglied:	N.N.
Akademische Mitarbeit:	Dr. S. Pätzold Dr. D. Neuhoff (Stellv.)
Mitarbeit Technik und Verwaltung:	N.N.
Studierende:	P. Altendorf (BSc Agrar) J. Herold (BSc Agrar) (Stellv.)

Die Zusammensetzung der Berufungskommission wird zur Erinnerung gezeigt. Die Denomination wird kurz diskutiert.

Der Dekan regt an, dass die Fachkollegen geeignete Kandidatinnen und Kandidaten ansprechen und auffordern, sich auf die Professur zu bewerben.

➤ **Der Fakultätsrat stimmt der Denomination der Professur zu.**

W3-Professur „Pflanzenkrankheiten und Integrierter Pflanzenschutz“ (Nachfolge Dehne)

Nach dem einstimmigen Fakultätsratsbeschluss vom 12. Juli 2017 wurde die Neuausschreibung beim Rektorat beantragt. Am 12. September 2017 wurde das laufende Berufungsverfahren durch das Rektorat eingestellt.

Die Einrichtung der Berufungskommission wird auf die Sitzung am 29. November 2017 verschoben.

W2-Professur „Intelligent Information Retrieval and Pattern Recognition“

Es findet eine gemeinsame Berufung von ZB MED und Universität Bonn statt. Bewerbungsschluss war am 9. Juni 2017. Es sind insgesamt 18 Bewerbungen (5 Bewerberinnen, 13 Bewerber) eingegangen. Die zweite BK-Sitzung fand statt am 24. Juli 2017. Die Vorstellungen der Bewerber (4 Männer, 3 Frauen) sind am 2. und 3. November 2017.

W3-Professur „Nachhaltige Pflanzenproduktion“

Berufungsbeauftragter: N.N.
Vorsitz: Prodekan Prof. Dr. W. Büscher
Stand des Verfahrens:
Freigabeantrag: befürwortet am 25. Okt. 2017
Konstituierende BK-Sitzung: in Vorbereitung

W1-Professur „Geometrische Analyse von Punktwolken“

Das Verfahren soll auf Grund mangelnder Bewerberlage abgebrochen werden.

➤ **Der Fakultätsrat beauftragt den Dekan, die Einstellung des Verfahrens beim Rektorat zu beantragen.**

TOP A13 Gleichstellungsangelegenheiten

Die Bestellung der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten der Landwirtschaftlichen Fakultät, Frau Dr. Ute Müller (ITW) und ihrer Stellvertretung Frau Jutta Wolter-Sadlers (Dekanat) erfolgt für ein weiteres Jahr.

➤ **Der Fakultätsrat bestätigt die o.g. Bestellung.**

TOP A14 Einzelangelegenheiten

- Kein Vorgang

TOP A15 Verschiedenes

Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG)

Das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz wurde am 30. Juni 2017 vom Bundestag beschlossen. Ab dem 1. März 2018 gelten die neuen Regelungen für die Nutzung urheberrechtlich geschützter Werke in Bildung und Wissenschaft. Das Gesetz ist zunächst auf fünf Jahre befristet und wird nach vier Jahren evaluiert. Alle Details zur neuen Regelung können dem Rundschreiben Nr. 32/2017 entnommen werden.

Argelander Grants zur Förderung von Postdocs

Die Argelander Grants Förderung setzt sich aus den zwei Punkten „Starterkit Postdoc“ und „Internationale Konferenzen“ zusammen. Sie dient der Anschubfinanzierung für talentierte und hochqualifizierte Postdocs, die einen Drittmittelantrag vorbereiten, zur Finanzierung zusätzlicher Sachmittel und zur Teilnahme an internationalen Konferenzen. Weitere Informationen: www.uni-bonn.de/forschung/promotion/portal-fuer-den-wissenschaftlichen-nachwuchs/argelander-grants

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 16:40 Uhr.